

Produktlinie MC-RIM PROTECT

VERARBEITUNGSHINWEISE

Allgemeines: Jede Beschichtung erfüllt die ihr zugeordneten Eigenschaften immer dann optimal, wenn eine geschlossene und dichte Beschichtungsmatrix erreicht werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass der Untergrund beschichtungsgerecht ist. Vorhandene Poren, Lunker, Fehlstellen und größere Unebenheiten sind daher fachgerecht zu schließen, zu egalisieren und/oder auszugleichen.

1. Untergrundvorbereitung

Die Betonunterlage ist so vorzubereiten, dass zwischen den hier erwähnten zementgebundenen Produkten und der Betonunterlage ein fester und dauerhafter Verbund erzielt werden kann. Die Betonunterlage muss daher sauber, frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlümmelanreicherungen sind zu entfernen. Die Oberflächenzugfestigkeiten der vorbereiteten Betonunterlagen müssen im kleinsten Einzelwert mindestens 1,0 N/mm² sowie im Mittelwert 1,5 N/mm² betragen. Zusätzlich muss die Betonunterlage eine genügende Rauigkeit aufweisen. Das an der Oberfläche des Betons fest eingebundene Zuschlagkorn muss daher kuppenartig freigelegt sein.

2. Vornässen:

Betonuntergrund

Vor dem Aufbringen der vorgesehenen Produkte ist der Betonuntergrund vorzunässen. Bei stark saugendem Untergrund ist ein mehrmaliges Vornässen erforderlich. Auf den nicht wassergesättigten und bis zur Mattfeuchte abgetrockneten Untergrund können dann MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR sowie bei Bedarf die Betonersatzsysteme aufgebracht werden.

Reprofilierung/Flächenausgleich

Sollte nach erfolgter Reprofilierung/erfolgtm Flächenausgleich am Folgetag mit MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR weitergearbeitet werden, so ist die Nachbehandlung zu entfernen und MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR auf den noch dunkel erscheinenden und staubfreien Betonersatz zu beschichten. Ein späterer Beschichtungszeitpunkt erfordert ein Vornässen. In der Regel reicht dann ein einmaliges Vornässen aus, wobei die Oberfläche vor dem Beschichten immer mattfeucht sein muss.

3. Verarbeitung:

Anwendung auf Neubeton

Auf Neubeton ist MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR auf den vorbereiteten und vorgehästeten Untergrund dreilagig (Kratzspachtelung plus zwei Beschichtungen) aufzubringen. Im ersten Arbeitsschritt wird eine dünne Lage vorgelegt und zum Verschließen vorhandener Poren, Lunker und Rautiefen in den Untergrund eingearbeitet.

Nach einer Wartezeit von kleiner gleich 30 Minuten sind mit der zweiten Lage zirka zwei Drittel der vorgesehenen Gesamtschichtdicke aufzubringen. Nach einer weiteren Wartezeit von 1 - 2, maximal 4 Stunden ist mit der letzten Lage die restliche Schichtdicke aufzubringen.

Anwendung inklusive Reprofilierung

Vorhandene Ausbruch-/Schadstellen sind vor dem Aufbringen von MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR fachgerecht mit Nafufill KM 250 HS, Nafufill RM 40 oder MC-RIM PROTECT-ST zu reprofilieren. Um einen ausreichenden Haftverbund von MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR erzielen zu können, müssen die reprofilierten Bereiche, ähnlich wie der vorbereitete Betonuntergrund, eine genügende Rauigkeit aufweisen.

Auf den so vorbereiteten Untergrund ist MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR am Folgetag dreilagig aufzubringen. Das Aufbrin-

gen von MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR ist, wie im Kapitel „Anwendung auf Neubeton“ beschrieben, durchzuführen.

Anwendung inklusive Flächenausgleich

Ist vor dem Aufbringen von MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR ein vollflächiger Ausgleich von Unebenheiten oder eine Verbesserung der vorhandenen Betondeckung notwendig, so sind dafür die Betonersatzsysteme Nafufill KM 250 HS, Nafufill GTS-HS, Nafufill RM 40 oder auch MC-RIM PROTECT-ST einzusetzen. Um einen ausreichenden Haftverbund von MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR auf dem aufgetragenen Betonersatzsystem erzielen zu können, sollte die Oberfläche des jeweiligen Betonersatzsystems spritzfein belassen oder zum gegebenen Zeitpunkt mit einem gezahnten Edelstahl-Rabot-Brett bearbeitet werden.

Auf das so in der Oberfläche hergestellte Betonersatzsystem ist MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR dann am Folgetag zweilagig aufzubringen. Im ersten Arbeitsschritt ist zirka zwei Drittel der vorgesehenen Gesamtschichtdicke aufzubringen. Nach einer Wartezeit von 1 - 2, maximal 4 Stunden ist mit der zweiten Lage die restliche Schichtdicke aufzubringen.

Anwendung von MC-RIM PROTECT-MR bzw. MC-RIM PROTECT-H auf Räumlerauflflächen:

MC-DUR 1177 WV-A wird mit 200 – 250 g/m² unmittelbar vor der eigentlichen Oberflächenbearbeitung (Abreiben) der mattfeuchten Mörteloberflächen aufgerollt oder aufgesprüht und mit dem Abreibvorgang in die Oberfläche eingearbeitet.

Oberflächenbearbeitung: MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR

Die Oberflächenbearbeitung von MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR ist wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.

Bei einer zweilagigen Verarbeitung empfehlen wir die erste Lage spritzfein zu belassen oder zum gegebenen Zeitpunkt mit einem gezahnten Edelstahl-Gitter-Rabot zu bearbeiten.

Bei einer dreilagigen Verarbeitung empfehlen wir die zweite Lage spritzfein zu belassen oder wie im zweilagigen Aufbau beschrieben zu bearbeiten. In beiden Aufbauvarianten kann die letzte Lage spritzfein belassen, abgerieben oder geglättet werden. Das Abreiben bzw. Glätten der Oberfläche ist nach dem Anziehen des Mörtels (Die Mörteloberflächen gibt bei Daumendruck nur noch schwer nach) ohne zusätzliches Wasser durchzuführen.

Betonersatzsysteme

Zur Verarbeitung sind die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern zu beachten!

Um eine einheitliche Schichtdicke von MC-RIM PROTECT/MC-RIM PROTECT-MR gewährleisten zu können, sollte der flächige Betonersatz lotgerecht eingebaut werden. Die Verwendung von Höhenlehren sollte daher berücksichtigt werden.

Überschichtungszeiten innerhalb eines Arbeitsgangs

| | | |
|--|-----------------------|---|
| Anwendung auf Neubeton | Minuten < 30 | 1. Lage (Kratzspachtelung) / 2. Lage |
| | Stunden 1 - 2, max. 4 | 2. Lage / 3. Lage |
| Anwendung inklusive Reprofilierung (Betonersatz) | Stunden > 16 | Reprofilierung / 1. Lage (Kratzspachtelung) |
| | Minuten < 30 | 1. Lage (Kratzspachtelung) / 2. Lage |
| | Stunden 1 - 2, max. 4 | 2. Lage / 3. Lage |
| Anwendung inklusive Flächenausgleich (Betonersatz) | Stunden > 16 | Reprofilierung / 1. Lage |
| | Stunden 1 - 2, max. 4 | 1. Lage / 2. Lage |

4. Nachbehandlung

Produkte der MC-RIM PROTECT Produktreihe sind 5 Tage mittels feuchter Jute und Folie nachzubehandeln. Die Jute darf während dieser Zeit nicht austrocknen und ist somit immer wieder anzufeuchten. Alternativ dazu kann für die letzte Lage das Nachbehandlungsmittel MC-RIM PROTECT-C eingesetzt werden.

Sonstige Hinweise: Empfohlenes Arbeitsgerät zum rabotieren: Gezahntes Edelstahl-Rabot-Brett mit 5-10/5-12 Reihen (z. B. CROCO MAX). Abweichend von den hier beschriebenen Systemaufbauten können objektbedingt weitere möglich sein. Wir empfehlen daher vor Beginn der Maßnahme unsere technische Beratung anzufordern!

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400022707]